

# Der Artikel Buckskin

hat jetzt in der 1. Etage meines Etablissements wieder diejenige Beachtung gefunden, welche er seiner Bedeutung nach verdient.

Große Sendungen von Buckskin haben neuerdings meinem Lager alle die Neuheiten für den Sommer und die Demi-Saison zugeführt, welche sowohl dem einfachen als auch dem feinen Geschmack volle Rechnung tragen.

## Buckskin,

das ganze Meter schon von M. 3,50, alte Elle von 2 Mark an,

**Buckskin-Nouveaute,**  
für ganze Anzüge, Meter. Mk. 4,60 = Elle Mk. 2,60,

**Buckskin-Nouveaute,**  
für Beinkleider, Meter. Mk. 5,30 = Elle Mk. 3,00,

**Buckskin - Nouveaute,**  
für Röcke, Meter M. 6,75 = Elle M. 3,80,

**Buckskin - Nouveaute,**  
für Sommer-Ueberzieher, Meter Mark 7,50 = Elle Mark 4,25,

**Buckskin-Nouveaute,**  
für Knaben-Anzüge, Meter M. 4,20 = Elle M. 2,40,  
undekatirt, sowie auch nadelfertig.

Buckskins, wie sie jetzt vielfach, scheinbar sehr billig zum Verkauf kommen, aber nur aus ganz dünnem Gewebe mit einer aufgewalkten Schicht Wollstaub bestehen, sind nicht das Arbeitslohn werth und werden von mir nicht geführt. Solche Waare ist, wenn neu, vom Laien nicht zu erkennen, zerfällt aber schon nach den ersten Malen Anziehen.

Meine Qualitäten repräsentiren ausschließlich solide, reelle Fabrikate.

**Schwarzes Tuch,**  
das ganze Meter Mk. 3,50 bis zu Mk. 8,50 = Elle Mk. 2,00 bis zu Mk. 4,80,

**Schwarzer Satin,**  
das ganze Meter M. 7,00 = Elle M. 4,00

**Herren-Sommerjacket- u. Wasch-  
Anzugs = Stoffe,**  
hell und dunkel in grosser Auswahl.

Zu empfehle meine Offerte den Herren Schneidern zur besonderen Beachtung und bringe hierbei zugleich

mein bedeutendes Futter-  
stoff-Lager mit in  
Erinnerung.

Musterkarten v. Buckskins stehen zur Verfügung.

**Robert Bernhardt,  
Dresden,**

Freiberger Platz 22-23.

## Verkauf oder Verpachtung der hiesigen Brauerei.

Nachdem in der Generalversammlung der hiesigen Brauergenossenschaft vom 17. April a. c. beschlossen worden ist, die derselben gehörige Brauerei in Folge Ablebens des seitherigen Pächters zu verkaufen oder anderweit zu verpachten, soll diese bisher sehr schwunghaft betriebene Brauerei vom 1. October 1879 ab

den 23. Mai 1879, Vormittags 11 Uhr,  
im hiesigen Rathhause

an den Meistbietenden verkauft, oder dafür ein annehmbares Gebot darauf nicht erzielt werden sollte, bis 31. März 1886 an den Meistbietenden anderweit verpachtet werden.

Die Verkaufs- oder Verpachtungsbedingungen werden im Versteigerungstermine bekannt gemacht werden, sind jedoch auch schon zuvor bei dem Unterzeichneten einzusehen, woselbst auch auf Verlangen Abschriften derselben gegen Vergütung der Copialien zu erhalten sind. Die Auswahl unter den Licitanten bleibt vorbehalten.

Zugleich wird noch bemerkt, daß auch solche Kaufsofferten mit Berücksichtigung werden sollen, welche vor dem Licitationstermine mündlich oder schriftlich bei dem unterzeichneten Vorstände eingehen.

Wilsdruff, den 25. April 1879.

Der Vorstand der städtischen Brauergenossenschaft.  
Engelmann, Vorsitzender.

Gesetzlich geschützt.

## Herren-Cravatten

neueste Mechanik.  
Allein-Verkauf bei Eduard Wehner, Weißnerstraße.

## Glacé - Handschuhe,

1- und 2knöpfig, Paar von 1 M. 50 Pf. an, empfiehlt  
Eduard Wehner.

## Pa. Amerik. Pferdezahl - Mais

empfehlen  
Bruno Gerlach, Wilsdruff.

Anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, finden Unterkommen bei  
E. Schumann, Schulgasse.

Eine freundliche Stube mit Kammer u. a. Zubehör auf der Dresdnerstraße gelegen, ist für Johanni zu vermieten. Die Exped. erteilt gest. Auskunft.

Eine Oberstube mit Küche, Stuben- und Bodenkammer und Kellerraum steht zu vermieten und zu Johanni zu beziehen; wo, ist zu erfahren in der Exped. d. Bl.

## Liedertafel.

Freitag, den 2. Mai a. c., Abends 7 1/2 Uhr, im Vereinslocal

## Concert und Ball.

Concertprogramm.

Erster Theil:

Abwechselnde Instrumental- und Vokal-Musikvorträge.

Zweiter Theil:

„Colombus“, Melodramatische Dichtung mit Chören und Orchesterbegleitung von Julius Becker.

Das Directorium.

## Gasthof zu Weistropp.

Sonntag, den 4. Mai:

## Zur Baumblüthe

von 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik,

wobei mit neubacknem Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens aufwartet  
Ernst G. Schramm, Gasthofsbes.

## Freiwillige Feuerwehr.

Heute Dienstag Uebung. Abmarsch 7 Uhr.

Das Commando.

## Gasthof zu Limbach.

Sonntag, als den 4. Mai,

## Bratwurstschmaus,

wozu freundlichst einladet

C. Scharfe.

## Gasthof zu Hühndorf.

Nächsten Sonntag, den 4. Mai,

## Bratwurstschmaus,

wozu ergebenst einladet

Herrmann Hänsel.

## Erholung.

Mittwoch, den 30. April d. J., Abends 8 Uhr,

## Generalversammlung.

Tagesordnung: Rechnungslegung und Vorsteherwahl.